

Preis für neue Methode gegen Bienensterben

Angehender Agrarwissenschaftler der Uni Kassel gewinnt Auszeichnung beim diesjährigen Unikat-Ideenwettbewerb

KASSEL. Sven Leygraf, Student der Ökologischen Agrarwissenschaften, hat mit seiner Idee „Die Pseudobox“ die Auszeichnung für die beste Idee beim diesjährigen Unikat-Ideenwettbewerb der Universität Kassel erhalten. Leygraf erhielt den ersten Preis und ein Preisgeld in Höhe von 1 500 Euro. Sechs weitere Preise wurden vergeben.

In der neunten Auflage des Ideenwettbewerbs waren 47 Ideen eingereicht worden. Hochschulmitglieder aus allen Fachbereichen waren im Sommer dem Aufruf gefolgt und hatten ihre unternehmerischen Ideen ins Rennen geschickt.

Am meisten überzeugen konnte in dieser Wettbewerbsrunde die Idee „Die Pseudobox“. Ideengeber Sven Leygraf möchte mit seinem Projekt der Honigbiene auf natürliche Weise helfen, die Anzahl der Varroamilben einzudämmen. Varroamilben sind eine der größten Gefahren für Bienenvölker. Durch die Züchtung von Pseudoskorpionen, einem natürlichen Feind der Varroamilbe, und deren Integration in Bienenstöcke, können die Milben auf natürliche Weise bekämpft werden.

Den zweiten Preis vergab die Jury an Jan Wagemann mit seinem Design-Projekt „Retire“. Durch die Verlängerung

des Produktlebenszyklus schafft der Student der Kunsthochschule Kassel nachhaltige Sitzmöbel und erhielt dafür ein Preisgeld von 1 000 Euro.

Die App „CitCom“ von Torben Brill und Janosch Fricke aus dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften wurde mit dem dritten Preis und 500 Euro ausgezeichnet. Durch Georeferenzierung und Fotounterstützung können Bürger in einer App auf dem Smartphone Anregungen an ihre Stadtverwaltung senden.

Das Team des Projekts „T.O.B.I.“ hatte doppelten Grund zur Freude. Carina Born, Mensur Krasniqi und Lars Hoberock erhielten zwei

Sonderpreise. T.O.B.I ist ein Berechnungsprogramm, das den Mobilitätsflächenbedarf der urbanen Gesellschaft mit ihre vielfältigen Mobilitätsbedürfnissen passgenau berechnet und anschaulich darstellt.

Der Sonderpreis „Bauen und Umwelt“ wird durch die Dagmar und Matthias Krieger Stiftung gesponsert. Der Sonderpreis „Mobilität und Logistik“, der erstmals vergeben wurde, wird von der Firma Hübner und MoWiN.net zur Verfügung gestellt. Beide Preise sind mit 1 000 Euro dotiert.

Einen Publikumspreis erhielt die Idee „Outdoor-Bekleidung als natürlichen Materialien“ von Ruth Firsching. (red)



Ihr soll geholfen werden: Ein Student der Uni Kassel will mit Hilfe von Pseudoskorpionen der Honigbiene helfen.

Foto: dpa